

KONTROLLORGAN Nr. 10

SCHULDIREKTION: Deutschsprachige Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie mit Landesschwerpunkt Ernährung

Protokoll Nr. 1 vom 23. April 2026

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2025

Die Schule hat am 25. März 2026 den Jahresabschluss 2025 telematisch übermittelt. Dieser besteht aus:

- Bilanz, erstellt gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118;
- Gewinn- und Verlustrechnung, erstellt gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118;
- Anhang;
- Lagebericht bzw. Begleitbericht;
- Saldenliste;
- Rechnungslegung des Bankinstitutes der Kassabewegungen.

Die oben genannten Unterlagen wurden am 16. April 2026 überprüft, um das Gutachten gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen (erlassen mit DLH Nr. 38/2017) zu verfassen. Die Mitglieder des Kontrollorgans haben sich von 10:00 bis 11:30 Uhr in telematischer Form im Rahmen einer Teams-Sitzung zusammengefunden und die Unterlagen gesichtet und überprüft.

Am 23. April hat die Schule die Unterlagen erneut übermittelt, die in einigen Punkten angepasst und ergänzt wurden. Schließlich haben sich die Mitglieder des Kontrollorgans am 23. April 2026 von 11.00 bis 12.15 Uhr in telematischer Form zusammengefunden und das Gutachten fertiggestellt.

Folgendes wird vorausgeschickt:

- Die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, geregelt.
- Die Verordnung sieht vor, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, im Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten.
- Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang.

- Der Kontenplan besteht aus Erfolgs- und Vermögenskonten und ist so festgelegt, dass eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht wird und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar. Die Schule übernimmt den Kontenplan laut Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die zusammengefassten Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 sind folgende:

Gewinn- und Verlustrechnung	2025	2024	2023	2022
(A) POSITIVE GEBARUNGSANTEILE	604.726,89 €	655.256,79 €	396.142,67 €	307.247,04 €
(B) NEGATIVE GEBARUNGSANTEILE	608.067,62 €	662.509,34 €	405.340,14 €	307.692,19 €
(C) FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN	3.404,66 €	7.342,37 €	9.462,72 €	480,85 €
(D) AKTIVE WERTBERICHTIGUNGEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(E) AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Bilanz	2025	2024	2023	2022
(A) GESAMTKREDIT VON BETEILIGUNGEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(B) ANLAGEWERTE	0,00 €	6.902,76 €	0,00 €	0,00 €
(C) UMLAUFVERMÖGEN	270.124,31 €	230.951,59 €	499.177,99 €	287.396,32 €
(D) RECHNUNGSABGRENZUNGEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(A) NETTOVERMÖGEN	1.708,53 €	1.644,60 €	1.584,54 €	1.499,13 €
(B) FONDS FÜR RISIKEN UND LASTEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(C) ABFERTIGUNG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(D) VERBINDLICHKEITEN	4.324,75 €	24.523,93 €	16.707,28 €	3.588,39 €
(E) RECHNUNGSABGRENZUNGEN UND INVESTITIONSBEITRÄGE	264.091,03 €	211.685,81 €	480.886,17 €	282.308,80 €

Das Kontrollorgan hat die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht, der von der Schulführungskraft im Einvernehmen mit dem/der Verantwortlichen verfasst wurde, geprüft. Der Lagebericht enthält die Angaben zum Verwaltungsablauf des Jahres 2025 und die Verwendung der im Jahr 2025 zur Verfügung gestellten Finanzmittel, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung über die Aufgaben der Schulen. Das Kontrollorgan ist zu folgenden Schlussfolgerungen gelangt:

In Bezug auf die Grundsätze des Artikels 2423-bis des ZGB zur Erstellung des Jahresabschlusses, wird angemerkt, dass:

- die Bewertung der Posten ist mit Vorsicht und hinsichtlich der betrieblichen Reihenfolge vorgenommen worden;
- die Aufwände und Erträge sind unabhängig vom Zeitpunkt der Einhebung oder Zahlung gemäß dem Prinzip der periodengerechten Zuordnung gebucht worden;
- die Erträge und die Aufwände sind unter Beachtung der Vorgaben des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeschrieben worden;
- der Kontenplan beinhaltet die Liste der Erfolgs- und Vermögenskonten und ermöglicht somit eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar;

- die Schule verwendet den Kontenplan gemäß Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Dies alles vorausgeschickt, untersucht das Kontrollorgan die wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

• ANLAGEWERTE

Am Ende des Rechnungsjahres verfügt die Schule über die Güter, die von der Provinz übertragen wurden und die zu ihrem Inventarwert vollständig abgeschrieben worden sind. Wie aus dem Anhang hervorgeht, ist der Wert der Güter, welche im Jahr 2025 angekauft worden sind, direkt abzüglich des Beitrages mit einem Betrag von Null erfasst worden.

Siehe Auszug aus dem Anhang zur Jahresabschlussrechnung 2025:

Konten Investitionsgüter	Beschreibung	Ankauf Investitionsgüter <u>2025</u>	Investitions beiträge <u>2025</u>	Wert der Investitionsgüter am <u>31.12.2025</u>
	N.A.B. MÖBEL UND AUSSTATTUNGEN	4.546,94	4.546,94	0
	N.A.B. AUSRÜSTUNGEN	1.338,75	1.338,75	0
	N.A.B. HARDWARE	40.118,48	40.118,48	0
	Gesamt	46.004,17	46.004,17	0

Die Ankäufe sind im Lagebericht detailliert dargestellt.

• UMLAUFVERMÖGEN

Forderungen:

Es werden Forderungen in Höhe von **33.208,77** Euro ausgewiesen, und zwar handelt es sich um:

- Ausstehende Forderungen von Ministerien für PNRR Piano scuola 4.0 - Azione 2 - next generation labs: 17.322,12 Euro
- Ausstehende Forderungen von Ministerien für PNRR Piano scuola 4.0 - Next generation classroom: 15.379,22 Euro
- Ausstehende Forderungen von Haushalten (ausständige Schülerbeiträge): 507,43 Euro

Flüssige Mittel:

Die flüssigen Mittel sind nur jene, die bei der Bank hinterlegt sind; der Kassastand ist am Ende des Jahres durch die Kassenprüfung zum 31.12.2025 des Schatzmeisters bestätigt worden.

Die aus der Rechnungslegung des Schatzmeisters hervorgehenden Bewegungen sind folgende:

	2025	2024	2023
Kassastand zum 01.01.	63.622,40 Euro	340.476,65 Euro	287.396,32 Euro
Einhebungen	842.607,36 Euro	502.553,97 Euro	640.325,70 Euro
Zahlungen	669.314,22 Euro	779.408,22 Euro	587.245,37 Euro
Kassastand zum 31.12.	236.915,54 Euro	63.622,40 Euro	340.476,65 Euro

Im Lagebericht wird die Höhe des Kassastandes erläutert. Unter anderem sind 97.379,25 € für Tätigkeiten im Rahmen von Erasmus+ weitgehend verplant.

- **AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Die Vorauszahlungen und Rückstände (Abgrenzungen) folgen dem Grundprinzip der Periodenreinheit (Jährlichkeit) der Aufwendungen und der Erträge.

Der Posten der aktiven Rechnungsabgrenzungen (Rückstände) beträgt **0,00 Euro** (Antizipative Aktiva).

Der Posten der Vorauszahlungen beträgt **0,00 Euro**.

- **NETTOVERMÖGEN**

Das Nettovermögen beträgt **1.708,53 Euro**.

- **VERBINDLICHKEITEN**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, belaufen sich auf **4.324,75 Euro**. Hierbei sind die Rechnungen zum Teil bereits im Jahr 2025 eingegangen und gebucht worden, während die Zahlung 2026 erfolgt. Es handelt sich um:

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten (1.2.4.2.01.01.01.001): 2.180,36 Euro; es handelt sich vor allem um Rechnungen, die in den letzten Tagen des Jahres eingegangen sind. Es handelt sich um 3 Positionen.
- Eingehende Rechnungen (1.2.4.8.01.01.01.001): 2.144,39 Euro. Auf dieses Konto werden Beträge für Rechnungen verbucht, wo die Erbringung des Vertrages oder die Lieferung bereits zur Gänze 2025 erfolgte, jedoch die Rechnung noch ausständig ist. Es handelt sich um 4 Positionen, die im Lagebericht beschrieben sind.

- **PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

In diesem Posten sind die Verbindlichkeitsabgrenzungen (Rückstände) in Höhe von **0,00 Euro** im Jahr 2025 erfasst (Antizipative Passiva). Es geht um Rechnungen, welche im Jahr 2026 eingehen werden, aber Leistungen des Jahres 2025 betreffen.

Es werden ebenfalls passive Rechnungsabgrenzungsposten (Vorauszahlungen) für das Geschäftsjahr 2025 in Höhe von Euro **252.518,11 Euro** erfasst (Transitorische Passiva). Es geht um Einnahmen, welche die Schule erhalten hat, aber noch keine entsprechenden Ausgaben getätigt wurden. Über dieses Konto werden zugewiesene zweckgebundene Mittel oder sonstige Erträge abgegrenzt:

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	Euro
Passiver Übertrag Zuweisung Schul- und Leihbücher	78.533,96
Passiver Übertrag Restbetrag Audit 2025	4.600,00
Passiver Übertrag für geplante Projekte und schulbegleitende Veranstaltungen	4.363,33
Passiver Übertrag Zuweisung Erasmus+ 2025 VET PROGETTO-1-IT01-KA122-VET-000328777 CUP: H31I25000300005	50.868,26
Passiver Übertrag Zuweisung Erasmus+ 2025-1-IT02-KA121-SCH-000329025 CUP H31I25000210005	46.510,99
Passiver Übertrag Restbetrag Entrepreneurship 2025	1.769,43
Passiver Übertrag Zuweisung Funktionsdiagnosen	855,00
Passiver Übertrag Preis Ideenwettbewerb Imagine the future Klassen 5TS2 5TS4	600,00
Passiver Übertrag für geplante Umbauarbeiten und Ankäufe für Labore	59.500,00
Passiver Übertrag Restbetrag Müllgebühren	4.917,14
Gesamtsumme:	252.518,11

In den transitorischen passiven Rechnungsabgrenzungen sind die zweckbestimmten Zuweisungen enthalten.

Rechnungsabgrenzungen Investitionsbeiträge:

Zum 31.12.2025 wurden im Ertragskonto „Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen“ Erträge in Höhe von 57.577,09 Euro erfasst. Diese resultieren aus Zuweisungen des Landes und sind für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Inventarschwelle bestimmt. Von diesem Betrag wurden im Laufe des Geschäftsjahres 2025 46.004,17 Euro zur Deckung der Kosten für den Erwerb inventarisierter Vermögensgegenstände herangezogen, die zum Jahresende planmäßig abgeschrieben wurden. Der verbleibende Betrag von **11.572,92 Euro** wurde passiv abgegrenzt, da er für den Erwerb von Mikroskopen im Jahr 2026 vorgesehen ist.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- Die positiven Gebarungsbestandteile betragen **604.726,89 Euro** und bestehen hauptsächlich aus:

Laufende Zuwendungen der Provinz für	235.663,20 €
Laufende Zuwendungen der Haushalte für	248.422,97 €
Laufende Zuwendungen von der Europäischen Union	117.481,12 €

- Die negativen Gebarungsbestandteile betragen **608.067,62 Euro** und bestehen hauptsächlich aus den Aufwänden für den Ankauf von Papier, Schreibwaren und Druckwerken (Schulbücher und Bibliotheksbücher), für verschiedene Verbrauchsgüter und -materialien,

Reinigungsmaterialien und die Organisation von Veranstaltungen und Tagungen (Lehrfahrten), Ausbildung und Schulung, ordentliche Wartung und Reparaturen von unbeweglichen Gütern, Müllentsorgungsgebühr wie aus dem Lagebericht zur Jahresabschlussrechnung 2025 detailliert hervorgeht.

- Die **Erträge im Finanzierungsbereich** belaufen sich auf **3.404,66 Euro**. Es handelt sich um Aktivzinsen des Bankinstituts.
- Der Jahresabschluss schließt mit einem **GEWINN** von **63,93 Euro** ab.

HAUSHALTSGEBARUNG 2025

Die Mitglieder des Kontrollorgans haben die Konten und Buchungen auf Grundlage des aus dem Buchhaltungsprogramm OBU übermittelten Kontoauszuges des Jahres 2025 stichprobenartig geprüft. Dabei wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Das Register des Ökonomatsdienstes (Druck „Register Ökonomatsdienst“ - Ökonomatsdienst-Abrechnung aller Perioden) mit den einzelnen Positionen wurden stichprobenartig überprüft. Im Jahr 2025 gab es insgesamt fünf Abrechnungsperioden.

Es wurde festgestellt, dass Repräsentationsausgaben für den Euregio-Tag in Höhe von 77,30 Euro getätigt wurden. Es handelt sich um Geschenke für Experten, welche ihre Referentenleistung unentgeltlich erbracht haben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Buchung dieser Ausgaben das entsprechende Konto zu verwenden ist.

ABSCHLIESSENDE FESTSTELLUNGEN

Nach dieser Datenauswertung wird Folgendes bestätigt:

Soweit geprüft,

- ist der Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz eingehalten worden,
- wurden die in den Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften vorgesehenen periodischen und jährlichen Verpflichtungen befolgt,
- wurden die Anforderungen über die Harmonisierung der Buchhaltung erfüllt,
- wurde das endgültige **Budget 2025** eingehalten.

Das Kontrollorgan gibt

- nach Einsichtnahme in den **Jahresabschluss 2025** der Schule,
- nach Überprüfung des Anhangs, der die Posten des Abschlusses erläutert,
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft,

- nach Prüfung des Kassenbestandes erstellt vom Bankinstitut,
ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2025.

Bozen, den 23. April 2026

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Stephan Tschigg

Günter Sölva

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)